

# **100 Jahre** **Männer-** **Gesangverein** **Aichen**

vom 20. bis 23. Juli 1973





**Anatomisch  
richtig sitzen –**  
***stollgiroflex***<sup>®</sup>

Martin Stoll Giroflex GmbH, 7897 Tiengen (Hochrhein)

Vereinsbedarf Scheuble, Tiengen

---

**Herzlich Willkommen!**

---

**Zum 100jährigen Jubiläum des  
Männergesangsvereins Aichen**

**vom 20. bis 23. Juli 1973**

---



# **KIECHLE-ALBICKER**

GmbH

Tiengen/Hochrhein · Telefon 4580 und 2480

Baustoffgroßhandlung · Eternit-Vertrieb  
Wand- und Bodenbeläge

## Normstahl-Vertragshändler

Ihr Lieferant für

Stabeisen — Formeisen — Baustahlmatten — Drahterzeugnisse —  
Sanitär- und Heizungsbedarf

## **Schwarzenberger+Endres**

Eisengroßhandlung oHG, 7891 Lauchringen 1  
Telefon 0 77 41/24 69 und 6 38

Ständiges Lager an Garagen- und Stahltoren

Weine, Spirituosen, Edelbranntweine von

## **Manfred Schewe**

Weingroßhandlung

**7891 Gurtweil**

Unsere Spezialität: Badische Weine, Schwarzwälder  
Edelbranntweine

Vertretung und Auslieferungslager der Winzergenossenschaft  
Bickensol a. K.



Heinrich Indlekofer, HSB-Präsident

## **Zum Geleit**

**Liebe Sangesfreunde,**

ein Chor ist immer so gut, wie er es versteht, seine Zuhörer durch den Gesang zu fesseln und zu begeistern. Unsere Arbeit muß deshalb in erster Linie auf die chorische Leistung abgestimmt sein.

Der MGV Aichen ist diesem Leitsatz in seiner 100jährigen Geschichte getreu gefolgt. Er hat das kulturelle Leben in der Gemeinde Aichen mit seinem Wirken nachhaltig beeinflußt.

Es ist mir deshalb eine besondere Freude, Ihnen zu Ihrem „Jubiläum“ herzlich zu gratulieren.

Die Aufgaben werden in der Zukunft noch vielschichtiger sein und erfordern Anpassung und Umstellung. Die Jugend in verstärktem Maße für den Chorgesang zu gewinnen, wird uns ein besonderes Anliegen sein müssen.

Gehen Sie auf Ihrem Wege weiter zu Ihrer eigenen und unser aller Freude.

Ihr

**Heinrich Indlekofer**  
HSB-Präsident



# Fridolin Boll

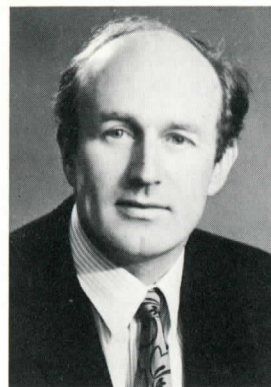
Bauunternehmung  
Hoch- und Tiefbau

---

Tiengen – Aichen  
Telefon (07747) 266 und (07741) 2298

---

Ausführung aller Maurer-, Beton- und  
Stahlbeton-Arbeiten



Dr. Nothhelfer, Amtsverweser

## Grußwort

Der Landkreis Waldshut entbietet dem Männergesangsverein Aichen zu seinem 100-jährigen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche. Das kulturelle Leben der Gemeinde Aichen ist in den vergangenen Jahrzehnten ganz maßgebend durch den Männergesangsverein geprägt und gestaltet worden. Dafür möchte ich aus Anlaß des diesjährigen Jubiläums allen Mitgliedern des Männergesangsvereins sehr herzlich danken, den ehemaligen ebenso wie den heute aktiven.

Es ist leider schon lange nicht mehr selbstverständlich, daß sich idealgesinnte Menschen zusammenfinden, um unter Verzicht auf individuelle Freizeit das Liedgut zu pflegen und weiter zu tragen. Der Männergesangsverein hat durch sein musikalisches Können schon vielen Menschen in Aichen und weit darüber hinaus echte Freude geschenkt. Er ist ein maßgeblicher Kulturträger im Leben der Gemeinde Aichen.

Ich hoffe und wünsche, daß der Männergesangsverein Aichen seiner selbstgewählten kulturellen Verpflichtung auch im zweiten Jahrhundert seines Bestehens treu bleibt und trotz seiner großen Tradition mit Frische und Schwung weiterhin das musikalische Leben von Aichen bereichern möge.

**Dr. Nothhelfer**  
Amtsverweser





# Fürstenberg

...in der Tat eines der besten Biere der Welt!

## S. Bachmann

Getränkevertrieb, 7891 Lauchringen 2, Telefon 077 41/32 22

Die METO-BAU AG — Ihr Partner  
für moderne Abwasserreinigung:

- Vollbiolog. Kläranlage METOXY® und mechan.-biolog. Kleinkläranlagen MINOXY® und VESIPOIKA® mit und ohne Phosphatfällung für 6 bis 2 500 Einwohnergleichwerte
- Die Anlagen eignen sich für stationäre oder vorübergehende Installation
- Ausrüstungen für Großkläranlagen
- Eigenes chem. Labor; gut ausgebauter Service

25 Jahre (1947—1972)

## METO-BAU AG

5303 Würenlingen (Schweiz) · Telefon 004156/982661 · Telex 54684

Ihre Vertretung in Süddeutschland:

Ing. (grad.) J. KREHNKE

7886 Murg-Niederhof · Telefon ☎ 077 63/62 93



Nagl, Bürgermeister

## Grußwort der Gemeinde

Wenn in diesen Tagen der Männergesangverein unserer Gemeinde auf eine 100jährige Pflege und Wahrung deutschen Liedgutes zurückblicken kann, so gelten ihm seitens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der ganzen Einwohnerschaft die herzlichsten Glückwünsche. Zugleich verbinden sich damit Dank und Anerkennung für die in den vergangenen 100 Jahren geleistete kulturelle Arbeit.

Unser Dank gilt in erster Linie jenen tatkräftigen Männern, die vor 100 Jahren den Verein gründeten und all jenen, die sich bis zum heutigen Tage in den Dienst dieser edlen Aufgabe stellten. Ihre Arbeit ist ein ganz wesentlicher und nicht wegzudenkender Bestandteil des kulturellen Lebens in Aichen geworden. Doch auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus hat sich der Verein einen ausgezeichneten Ruf erworben.

Dies war vor allem deshalb möglich, weil Energie, Eifer, Idealismus und Kameradschaft bis heute zu den ausgeprägten Eigenschaften des Sängerkreises gehören. Die Verleihung der Zelter-Plakette sowie die Anerkennung dieser Jubiläumsfeier als Bundessängerfest darf der Männergesangverein daher als besondere Ehrung und Anerkennung empfinden.

So dürfen wir hoffen, daß sich der Verein auch in den nächsten Jahrzehnten weiter in dieser vorbildlichen Weise kulturellen Aufgaben widmen und zur Freude der Bevölkerung wirken wird.

Vorstandschafft, Dirigent und alle aktiven Sänger und Sängerinnen sowie die ganze Bevölkerung werden sich bemühen, dem Fest einen würdigen Verlauf zu geben.

Allen Ehrengästen, Freunden und Gönnern, sowie allen Vereinen, die uns zu diesem Jubiläumsfeste die Ehre ihres Besuches geben, wünscht die Gemeinde schöne und erinnerungsvolle Stunden in Aichen und entbietet ihnen ein

**herzliches Willkommen.**

**Nagl**  
Bürgermeister

Dachdeckergeschäft  
Ausführung sämtlicher  
Dachdeckerarbeiten

Spezialbetrieb für  
Flachdachisolierungen

---

## Heinrich Kohl

---

**Tiengen**  
Telefon 45 02

**Säckingen**  
Telefon 21 42

Ihr Berater in Versicherungsfragen:

## Anton Wiesmann

**7897 Tiengen**  
Schlüchtalstraße 8  
Telefon 0 77 41/6 88

Lebens- und Sachversicherungen  
Krankenversicherungen  
Wüstenrot-Bausparkasse  
Kfz.-Finanzierungen



Otto Schultis, 1. Vorstand

## Grußwort des Vorstandes

Dort, wo die Schlücht und Schwarza zusammen fließt!

Mit dem Sängerspruch des Männergesangsvereins Aichen möchte ich alle Sängerinnen und Sänger des Hochrhein-Sängerbundes sowie die Festbesucher auf das herzlichste willkommen heißen.

Die Stunden, die Sie in unserem schönen Dorfe verbringen, mögen erfüllt sein von Erholung und Erbauung vom Alltag.

Ein froher Tag ist für den Männergesangsverein Aichen angebrochen, wenn er das 100jährige Gründungsfest begehen darf. Viele treue Männer haben im Verlaufe dieser 100 Jahre dem Verein gedient und bis zur letzten Stunde die Treue gehalten.

Unsere 100-Jahr-Feier wurde vom Präsidenten des Hochrhein-Sängerbundes als Bundes-sängerfest anerkannt.

Der Männergesangsverein Aichen hat sich aufs beste vorbereitet und sich alle Mühe gemacht, seinen Gästen den Aufenthalt in Aichen so angenehm wie nur möglich zu machen. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die zum Feste beigetragen haben.

Dem Präsidium des Hochrhein-Sängerbundes mit seinem Präsidenten Herrn Indlekofer herzlichen Dank für die Bemühungen.

Den Festbesuchern aus Stadt und Land rufen wir ein herzliches Willkommen zu.

Männergesangsverein Aichen

**Otto Schultis**  
1. Vorstand



Einen frohen Festverlauf  
wünscht Ihnen:

Café-Restaurant

**Mohr**

7890 Aichen

Telefon 077 47/280

Bekannt für gute Gastlichkeit

Frohen Festverlauf wünscht:

**Josef Ebi**

Lebensmittel

7890 Aichen

Telefon 077 47/271

Über die Festtage empfiehlt sich:

**Gasthaus  
zum Berghaus**

Familie Zeitz

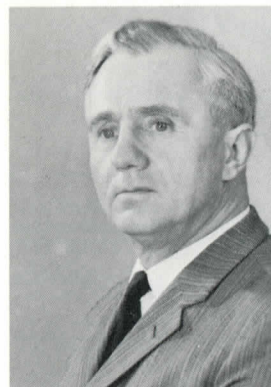
7891 Krenkingen

Telefon 077 47/205



**Mühlbauer  
& Sohn**

XYLAMON- und Mineralölgroßhandel  
7897 TIENGEN/Hochrhein  
Beethovenstraße 3, Telefon (07741) 2024



Josef Kienzler, Dirigent

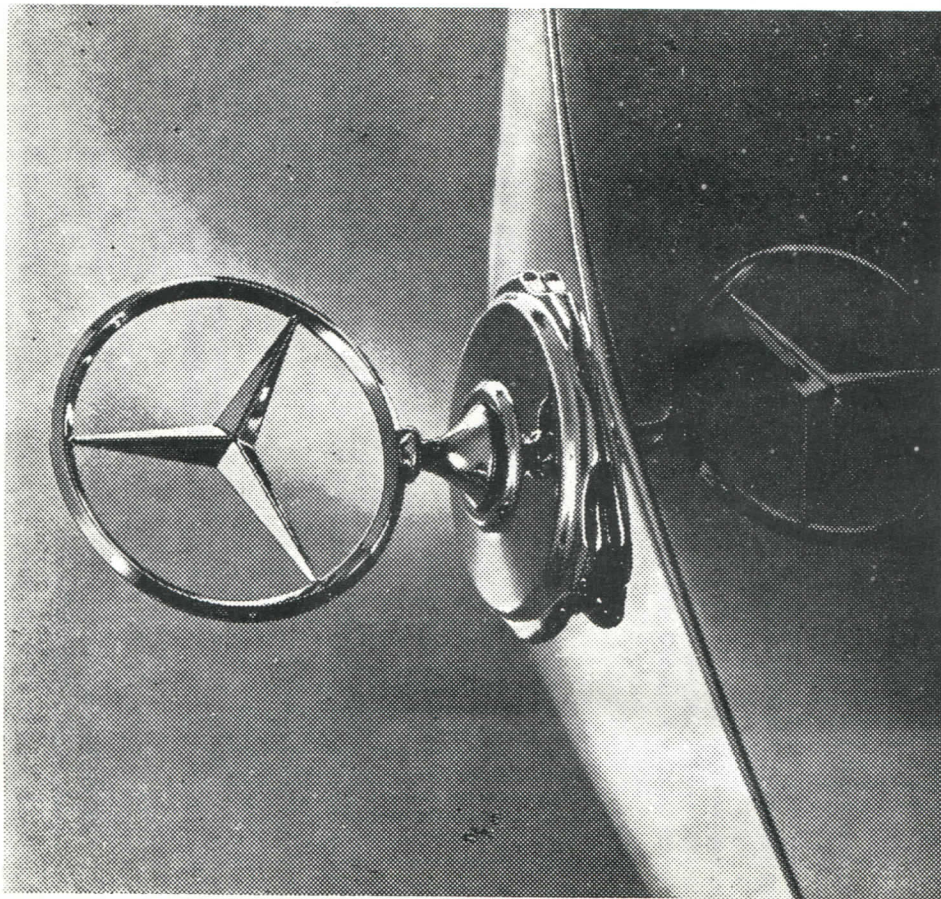
## Grußwort des Dirigenten

### Regina Musica

Königin Musik; welche Verehrung sie genießt, zeigt sich gerade wieder in diesen Tagen der Jubiläumsfeiern in dem kleinen Dorf Aichen. Immer wieder muß ich staunen über die Anzahl der Einwohner, die sich der Pflege des Gesangs und der Musik hingeben. Sie tun dies nicht, um Preise zu erringen oder gar damit Geschäfte zu machen, sondern um anderen und sich selbst eine Freude zu bereiten. Dank sei all denen gesagt, die es verstehen, diesen Geist immer wieder zu wecken und hochzuhalten. Dank aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern von Aichen, die mit viel Idealismus und großem Eifer es ermöglichen, diese kulturellen Werte zu pflegen und zu bewahren. Möge dies immer so bleiben.

**Josef Kienzler**  
Dirigent





Ein Symbol  
der Qualität  
für mehr  
als 100 Produkte

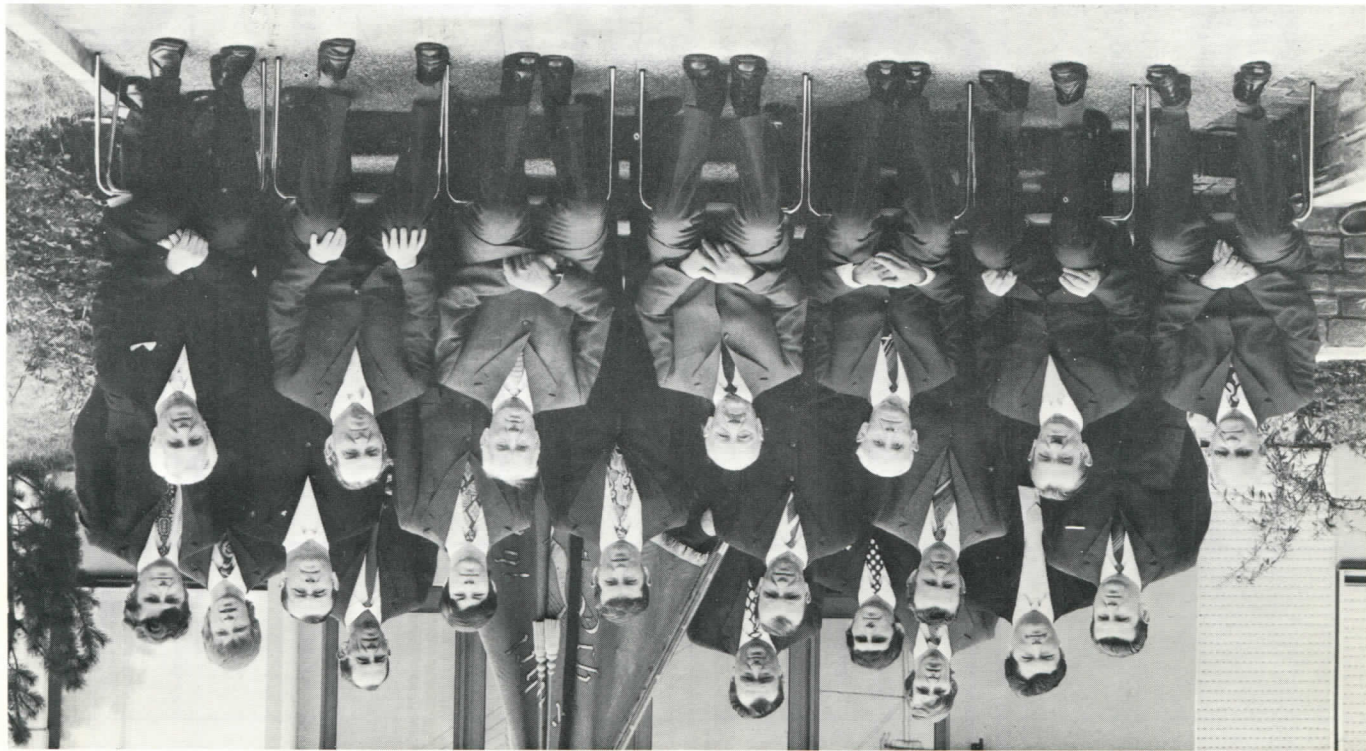
**MERCEDES-BENZ**  
Ihr guter Stern auf allen Straßen



**Rheinbrück-Garage Heinz Maurer, 789 Waldshut**

Vertreter der Daimler Benz

Schaffhauser Str. 8, Telefon 07751 / 3027, Telex 0792206



Obere Reihe von links nach rechts: Ambros Strittmatter, Paul Kessler, Georg Bächle, Alfons Boll, Pius Bank, Siegfried Isele, Bernhard Bächle.  
Zweite Reihe von links nach rechts: Karl Mohr, Erich Meier, Ruprecht Isele, Otto Gisy, Otto Ebi, Johann Ebi.  
Sitzend von links nach rechts: Otto Schultis, 1. Vorsitzender, Jakob Boll, Josef Ebi, Erwin Bachmann, Hans Moosmann, Adolf Isele, Eugen Kienzier, Chorleiter.





**HEIMPEL**

das Haus für Bürotechnik

**Büromaschinen**

**Büromöbel**

**Bürobedarf**

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand vom Fachmann!

**7897 Tiengen**

Porschestraße 22

Telefon 07741/3018

**7890 Waldshut**

Kaiserstraße 75

Telefon 07751/2129



Allgemeiner Hoch-, Tief- und Ingenieurbau  
Industrie- und Wasserbau

**Sänger & Lanninger KG**, Bauunternehmung

**7897 Tiengen/Hochrhein**, Schlüchtalstraße 17

Telefon 07741 / 2097 und 735

**Ehrentafel**

**Wir gedenken aller  
verstorbenen und  
gefallenen Mitglieder  
unseres Vereins in  
Ehrfurcht  
und Dankbarkeit**

## Programm des Festaktes am 20. Juli, um 20.00 Uhr in der Gemeindehalle

1. Musikverein Aichen, Leitung O. Berchtold  
Zur Feierstunde P. Rambo  
Hymne an die Musik H. Hartwig
2. Gem. Chor Aichen, Leitung J. Kienzler  
Gedicht  
Harmonie J. Christ  
Begrüßung durch Herrn Schultis, 1. Vorstand des MGV Aichen  
Hymnus Fr. Silcher
3. Ansprache durch Herrn Nagel, Bürgermeister der Gemeinde Aichen
4. Verleihung der Zelter-Plakette durch Herrn Amtsverweser Dr. Nothhelfer
5. Gem. Chöre Tiengen und Oberlauchringen, am Klavier Frl. Okle, Leitung Kapellmeister Bahmann  
Regina Musica R. Edler
6. MGV Aichen und MGV Tiengen, Leitung J. Kienzler  
Gedicht  
Im Abendrot Franz Schubert  
Ehrungen durch Herrn Indlekofer, Präsident des Hochrheinsängerbundes  
Freude in Ehren Chr. Spohn
7. Gem. Chor Tiengen, am Klavier Frl. Okle, Leitung Kapellmeister G. Bahmann  
„Wach auf“, Chor aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ Richard Wagner  
Chor der Gefangenen aus der Oper „Nabucco“ Gius. Verdi
8. MGV Tiengen, am Klavier Frl. Okle, Leitung Kapellmeister G. Bahmann  
Musik ist Allmacht K. Lissmann
9. Gem. Chor Buch, Leitung F. Kuttruff  
Zieh in die Welt W. Höfling  
Sehnsucht Gus Anton
10. Gem. Chöre Aichen und Tiengen, Leitung J. Kienzler  
Ein guter Tag geht zu Ende R. Lamy

## Festprogramm zum 100jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins Aichen

### Freitag, den 20. Juli 1973

20.00 Uhr Festakt in der Gemeindehalle laut beiliegendem Programm

### Samstag, den 21. Juli 1973

20.00 Uhr Großer Tanzabend mit dem bekannten Elite-Sextett und Sänger Lu im Festzelt.

### Sonntag, den 22. Juli 1973

8.30 Uhr Totenehrung auf dem Friedhof

9.00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Wutöschingen. Zur Aufführung gelangt die Deutsche Messe für Männerchor a capella von Gerbert Mutter.

10.00 Uhr Frühschoppenkonzert unter Mitwirkung der drei Gruppenchöre Schlüchttal und Steinatal, „Oberer Klettgau“ und „Unteres Wutachtal“. (Siehe Programm).

13.30 Uhr Freundschafts-Gruppensingen (Siehe Programm)

19.00 Uhr Tanz mit dem Elite-Sextett

### Montag, den 23. Juli 1973

14.00 Uhr Kinderfest im Festzelt

20.00 Uhr Festausklang mit Tanz und Unterhaltung mit den Combo-Stars  
Eintritt frei!



## Programm des Frühschoppensingen

Gruppe Schlüchtal und Steinatal (MGV Berau, Detzeln, Gurtweil, Krenkingen), Dirigent H. Oesterle, Krenkingen

- |                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| 1. Wohlauf in Gottes schöne Welt | von R. Desch       |
| 2. Wanderschaft                  | von K. Fr. Zöllner |
| 3. Frohes Wandern                | von H. Heun        |

Gruppe „Oberer Klettgau“ (MGV Geißlingen, Grieben, Erzingen, Rechberg, Weisweil), Dirigent Bernhard Krämer, Geißlingen

- |                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| 1. Droben im Oberland          | von Q. Rische |
| 2. Schön ist die Welt          | von H. Trapp  |
| 3. Junges Mädchen saß am Meere | von Q. Rische |
| 4. Ein Tiroler wollte jagen    | von P. Zoll   |

Gruppe „Unteres Wutachtal“ (MGV Horheim, Oftringen, Schwerzen, Wutöschingen), Dirigent Bruno Rogg, Wutöschingen

- |                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Sommerreigen                      | von R. Desch |
| 2. Es ritt ein Jäger wohlgemut       | von W. Rein  |
| 3. Horch, was kommt von draußen rein | von H. Lang  |

## Programm des Freundschaftsgruppensingen um 13.30 Uhr

1. Musikverein Aichen

2. Liedvortrag der Gruppe Rheintal (MGV Hohentengen, Kadelburg und Rheinheim), Dirigent Günter Bahmann, Albbuck

- |                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| 1. Dank an die Musik             | von Q. Rische |
| 2. Wer geht mit, juchhe über See | von W. Bume   |
| 3. Seemannschor                  | von R. Desch  |

3. Begrüßung durch Bürgermeister und 1. Vorstand

4. Festansprache des Präsidenten des Hochrheinsängerbundes, Herr Indlekofer, Rechberg

## 5. Programm für das Gruppensingen

Gruppe „Oberes Wutachtal“ (MGV Bettmaringen, Lausheim, Grimmelshofen, Schwaningen und Stühlingen), Dirigent Michael Reiling, Stühlingen

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Die Beschwerlichkeit des Ehestandes | von V. Rathgeber |
| 2. Die Schnupftabakdose                | von R. Desch     |
| 3. Biergesängel                        | von W. Rein      |

Gruppe Jestetten (MGV Altenburg, Balzersweil, Dettighofen, Lottstetten und Jestetten), Dirigent Hermann Abert, Altenburg

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Von den Bergen rauscht ein Wasser | von Q. Rische  |
| 2. An der Grenze                     | von C. Bresgen |
| 3. Kehr ich einst zur Heimat wieder  | von Q. Rische  |

Gruppe Säckingen (MGV Harpolingen, Herrischried, Rickenbach, Rippolingen und Säckingen), Dirigent Berthold Völke, Rickenbach

- |                           |               |
|---------------------------|---------------|
| 1. Wacht auf Kameraden    | von W. Schrey |
| 2. Frühling               | von P. Brungs |
| 3. Schwarzwald-Wanderlied | von H. Sonnet |

Gruppe Waldshut (MGV Birkingen und „Liederkranz“ Waldshut), Dirigent Manfred Kaiser, Birkdorf

- |                                 |                |
|---------------------------------|----------------|
| 1. Hei, wie der goldne Morgen   | von F. Leutz   |
| 2. Es wollt ein Jägerlein jagen | von W. Rein    |
| 3. Wenn die Bettelleute tanzen  | von H. Mießner |

Gruppe Albbuck (MGV Albbuck, Bannholz, Unteralpfen und Oberalpfen), Dirigent Günter Bahmann, Albbuck

- |                                     |                     |
|-------------------------------------|---------------------|
| 1. Kling auf, mein Lied             | von B. Weber        |
| 2. Ein Musikant wollt fröhlich sein | von Karl Fr. Zelter |
| 3. Mein Mund der singet             | von Ursula Berthel  |
| 4. Weinlied                         | von M. Claudius     |

Gruppe Laufenburg (MGV Binzgen, Hänner, Hottingen, Niederhof, Rotzingen und Laufenburg), Dirigent Karl Kaiser, Rotzingen

- |                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Waldesrauschen     | von Fr. Ullrich |
| 2. Frohes Wandern     | von H. Heun     |
| 3. Das Lied der Berge | von E. Rabe     |

Gesamtchor, Dirigent Bundeschorleiter B. Rogg, Aichen

Brüder reicht die Hand zum Bunde von W. A. Mozart

Für feine Fleisch- und Wurstwaren  
sehr bekannt, deshalb zum Jubiläum  
Festlieferant

## Metzgerei Hin

Inh. E. Genswein

7897 Tiengen/Hochrhein  
Telefon (077 41) 45 16

Das Festzelt erstellt

## Zeltverleih Oskar Prütz

7897 Tiengen/Hochrhein  
Hermann-Simon-Straße 5  
Telefon 07741/2708

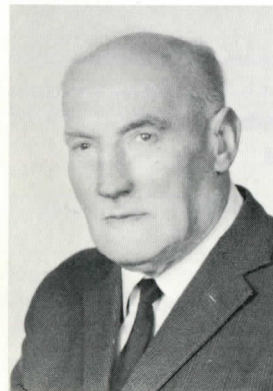
**Für 50jährige aktive Mitgliedschaft im  
MGV Aichen werden mit der  
goldenen Ehrennadel des Deutschen  
Sängerbundes ausgezeichnet**



Ehrenmitglied  
Erwin Bachmann



Ehrenmitglied  
Josef Ebi



Ehrenmitglied  
Hans Moosmann



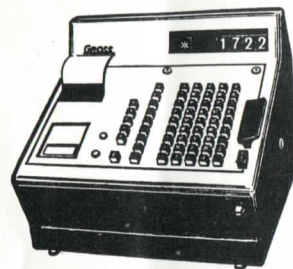
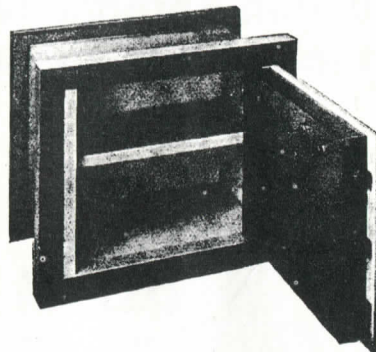
Jakob Boll



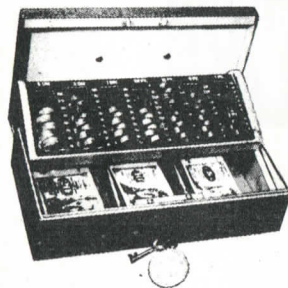
Was bietet

**siwato**

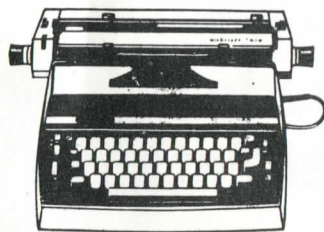
**Sicherheits-Tresore**  
für Heim- und Büro



**Registrier-Kassen**  
für alle Branchen



**Rechenmaschinen**  
für alle Rechenarten  
ob **elektronisch**  
oder **manuell**



**Schreibmaschinen**  
Markenfabrikate

**Eigene Kundendienst-Werkstätte**

Sie können **KAUFEN** oder **MIETEN** — wir beraten Sie gerne.

**siwato**

**Siegfried Walser**, General-Vertr.  
7897 Tiengen, Jos.-Bader-Str. 7

Tag und Nacht erreichbar durch  
Telefon-Anrufbeantworter  
(eigener Vertrieb) — 07741 / 625



## Frauen-Chor des MGV Aichen 1973

Obere Reihe von links nach rechts: Gisela Meier, Adelheid Bächle, Cäcilie Genswein, Alice Ebi, Ursula Hilpert, Anni Völkle, Hedwig Kromer, Christa Isele, Antonia Fin, Ulricke Lehmann, Cäcilie Boll.

Zweite Reihe von links nach rechts: Rosa Isele, Lydia Hilpert, Angela Strittmatter, Hildegard Isele, Gudrun Isele, Brunhilde Ebi, Gitta Boll, Inge Jehle, Elli Kessler.

Sitzend von links nach rechts: Lydia Bank, Johanna Berchtold, Magdalena Ebi, Paula Isele, Maria Kuss, Sofie Isele, Irma Ebi.



# Heizung

# Lüftung

# Öl- und Gas- feuerungen

Beratung · Projektierung · Montage · Kundendienst



## Peter Arzner

Tiengen/Hochrhein

Allmendstraße 4 · Telefon 07741/3340



### Gemischter Chor Aichen 1973

Obere Reihe von links nach rechts: Karl Mohr, Ambros Strittmatter, Erich Meier, Bernhard Bächle, Ruprecht Isele, Alfons Boll, Pius Bank, Otto Gisy, Paul Kessler, Johann Ebi, Otto Ebi, Ulricke Lehmann, Georg Bächle..

Zweite Reihe von links nach rechts: Siegfried Isele, Rosa Isele, Adelheid Bächle, Johanna Berchtold, Cäcilie Genswein, Alice Ebi, Ursula Hilpert, Magdalena Ebi, Anna Völkle, Brunhilde Ebi, Hedwig Kromer, Gitta Boll, Christa Isele, Lydia Bank, Antonie Fin, Inge Jehle, Cäcilie Boll.

Dritte Reihe von links nach rechts: Gisela Meier, Lydia Hilpert, Angela Strittmatter, Hildegard Isele, Gudrun Isele, Paula Isele, Maria Kuss, Sofie Isele, Irma Ebi, Elli Kessler.

Sitzend von links nach rechts: Otto Schultis, 1. Vorsitzender, Jakob Boll, Josef Ebi, Erwin Bachmann, Hans Moosmann, Adolf Isele, Eugen Kienzler, Chorleiter.

**Rohrleitungsbau  
für Trinkwasserversorgung**

**Abwasserbeseitigung**

**Stahlbetonbau  
Hoch- und Industriebauten**

**Straßenbau mit Mischanlage**



**Bau-Unternehmung**

**HORHEIM, Telefon 077 46 / 275**

## **Kurze Geschichte des Dorfes Aichen und des Männergesangsvereins**

von Hans Moosmann, Ehrenmitglied

Wenn man von Ühlingen in Richtung Gurtweil durch das wildromantische Schlüchtal wandert so erblickt man am Ausgang des Tales hoch über der Schlucht das malerische schöne Dorf Aichen.

Weit über das Schlüchtal grüßt die jahrhundertealte Kirche mit ihrem behäbigen Turm über die Höhen und Wälder des südlichen Schwarzwaldes. Zur Gemeinde gehören die Orte Allmut und Gutenburg die, wie das Dorf selbst, eine alte Geschichte haben.

In der wechselvollen Vergangenheit und Geschichte spielen die Burg Allmut und Gutenburg und die Ritter und Adeligen welche sie in Besitz hatten eine große Rolle.

Im Jahre 1275 wurde der Ort zum erstenmal urkundlich erwähnt. Das Gemeindewappen zeigt drei Eicheln und drei Eichenblätter. Möglicherweise nannten die ersten Siedler ihre Niederlassungen bei den Eichen, denn in früheren Aufzeichnungen ist von ausgedehnten Eichenwäldern in der Gegend die Rede.

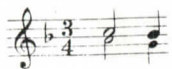
Im Zusammenhang mit dem Wappen ist schon 1275 die fränkische Siedlung Eychin erwähnt. In den späteren Urkunden vom Jahre 1394 wird der Ort Ejchheim und 1538 Eychen genannt.

Seit Jahrhunderten ist der heilige Sebastian, der Schutzheilige gegen Pest und Seuchen, Patron der Kirche und der kleinen Kapelle.

Schon 1166 soll diese Kapelle bestanden haben. Die alte Kapelle wurde 1790 erbaut und dazu gebaut wurde später noch ein Schutzraum welcher hauptsächlich dazu diente, den arbeitenden Bauern und Wanderern einen Schutz zu bieten bei Übersraschungen von Unwettern. Diese alte Kapelle stand unter Denkmalschutz. Nach dem Neubau der Straße von Aichen nach dem Berghaus mußte die Kapelle dem Verkehr weichen. Auf Initiative von Ehrenbürger Pfarrer Josef Schweizer und Bürgermeister Nagl wurde wieder eine etwas größere und modernere Kapelle erbaut.

Der Neubau wurde erstellt nach den Plänen von Architekt Keller aus Waldshut und die Innenausstattung von Bildhauer Fricker aus Jestetten, und ist ein wahres Schmuckstück in Gottes freier Natur. Worauf die Gemeinde sehr stolz ist. Das Alter der Pfarrei Aichen läßt sich an Hand von Urkunden ebenso wenig erweisen wie das Alter der Siedlung selbst. Doch zählt Aichen zu den ältesten Pfarrorten des Landes. Bereits um 1274 wird der Pfarrer von Aichen erwähnt. Um jene Zeit war die Vergebung der Pfarrpfünde ein Recht des Gafen von Lupfen. Nachdem das Recht der Besetzung der Pfarrei an das Kloster St. Blasien gefallen war amtierten hier bis Beginn des Dreißig-





Auch hier macht der Ton  
die Musik!

Damen-, Herren-, Kinderschuhe  
für jede Jahreszeit –  
Arbeit – Erholung – Sport!

## Aug. Kaltenbacher

Schuhgeschäft  
7897 Tiengen/Hochrhein

### Gipsergeschäft Karl Fuchs

Gipser- und Stukkateurmeister

#### Tiengen

Badstraße 23, Telefon 2465

Ausführung von Putz-, Stuck- und  
Rapizarbeiten  
Verlegung von Trockenputz



Bekannt in Stadt und Land!

Größter Fachbetrieb im Klettgau

## Express- Reinigung Brugger

**Tiengen**  
Zeppelinstraße 3, Mühlengasse 4  
Schlüchtalstraße 1  
Neue Werkshalle Tiengen-West,  
Kaitlestraße  
Telefon (07741) 4515

**Waldshut**  
Eisenbahnstraße

Annahmestellen im Kreisgebiet



### Sägewerk Witznau

Inh. Eugen Schmiederer

Lieferung sämtlicher

Industrie- und Bauhölzer

jährigen Kriegen Mönche, die dann von Weltgeistlichen abgelöst wurden, deren Namen uns die Chronik lückenlos überliefert hat.

Im 17. Jahrhundert gehörte auch Krenkingen zur Pfarrei Aichen bis dann Krenkingen einen eigenen Geistlichen bekam. Die Bewohner von Witznau wurden 1837 auf Wunsch des damaligen Müllers der Pfarrei eingegliedert. Nachdem Witznau stets zu Berau gehört hatte. Das heutige Gotteshaus wurde unter Abt Kaspar I. von 1541 bis 1571 von St. Blasien erbaut, da das alte Gotteshaus einem Brand zum Opfer gefallen war. Eine besondere Kostbarkeit der Kirche sind die beiden Seitenaltäre die unter Denkmalschutz stehen. Seit jeher zählt Aichen zur kleinen Herrschaft Allmut auf deren gleichnamigen Burg ein Adelsgeschlecht seinen Sitz hatte, das in der Zeit von 1094 bis 1248 mehrmals genannt wurde. In der Folgezeit wechselte die Herrschaft zum Nachteil der Bewohner mehrmals ihren Besitzer.

Aus der Hand der Grafen von Lupfen kam Allmut an die Herrschaft von Mundelfingen und später an die Herrschaft der Ritter von Heudorf, von Laufenburg, der Rumlang und Reischach bis dann im Jahre 1501 das Kloster St. Blasien die Rechte der Grundherren an Dorf und Eigenleuten käuflich erwarb. 1503 gingen auch die Höfe Allmut und Hagnau in deren Besitz über. Damit kam Allmut unter klösterliche Verwaltung, unter welcher dann wieder geordnete Verhältnisse herrschten.

Abt Kaspar II. kaufte 1587 die Burg Allmut welche schon längere Zeit nicht mehr bewohnbar und auch schon bereits am Zerfall war. Alte Grundrechte in Aichen hatten die beiden Klöster St. Blasien und Berau. In einem Berauer Dingrodel aus dem Jahre 1405 heißt es, daß der Ort Aichen zum ältesten Besitz des Klosters zähle. In einem St. Blasianischen Protokoll aus dem Jahre 1530 wird Lorenz Weinmann angeführt. Die Weinmanns, die dem Dorf öfters den Vogt oder den Geschworenen gestellt haben, sind eines der ältesten Geschlechter jener Zeit. In einem Betrieb der sogenannten Säckinger Güter des Frauenklosters Berau findet man von Aichen die Namen von Michael Bachmann und seiner Frau Dorothea. Unter den Eigenleuten des Klosters wird auch Barbara Baumgartner genannt. Auch das Kloster Riedern a. W. bezog Einkünfte in Aichen die ihm durch eine Stiftung zugefallen war.

Beim Wiederaufbau des Klosters im Jahre 1711, leistete die Gemeinde Aichen Hand- und Fuhrfronen. Immer wieder wurden die Untertanen zu Fronleistungen herangezogen. So auch bei der Ausbesserung des Weges von Witznau nach Berau an welcher Heinrich Riple, Josef Kromer, Jakob Boll, Michael Vogelbacher und Hans Kaspar Weinmann tätig waren. Insgesamt stellte Aichen damals 40 Mann zu 120 Fronen. Zum Klosterbau in St. Blasien mußten im Jahre 1738 Michael Vogelbacher, Jakob Boll, Peter Isele, Konrad Jäger, Jakob Ebin, Hans Jäger, Simeon Fischer und der Vogt Jakob Fischer zusammen 21 835 Backsteine führen. Bis zum Jahre 1806 gehörte Aichen zum Kloster St. Blasien und kam dann mit dem übrigen Besitz des Klosters zum Großherzogtum Baden. Heute zählt die politische Gemeinde etwa 400 Einwohner. Ihre Bewohner sind ein fleißiges und rührsames Volk. Größtenteils in der Landwirtschaft tätig, gehen auch täglich viele auswärts zur Arbeit in verschiedenen Betrieben in Witznau, Gutenberg, Tiengen und Waldshut. Seit dem Jahre 1696 ist das Bauerngeschlecht Isele in Aichen als eines der ältesten Geschlechter ununterbrochen ansässig. Der erste Isele genannt Johann Georg Isele war bereits in jungen Jahren um 1700 Vogt von Aichen.

Die beiden Weltkriege 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 haben von der kleinen Gemeinde schwere Opfer gefordert. Im ersten Weltkrieg hatte die Gemeinde 12 Gefallene und im zweiten Weltkrieg 10 Gefallene und 5 Vermißte zu verzeichnen.

Das kulturelle Leben in der Gemeinde steht auf hoher Blüte und ist wohl einmalig in der Geschichte des Kreises Waldshut, daß in einer so kleinen Gemeinde mit dieser Einwohnerzahl drei kulturelle Vereine tätig sind. Die Vereine verdanken ihre Existenz hauptsächlich der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, sowie dem aufge-



**Gut überlegen**

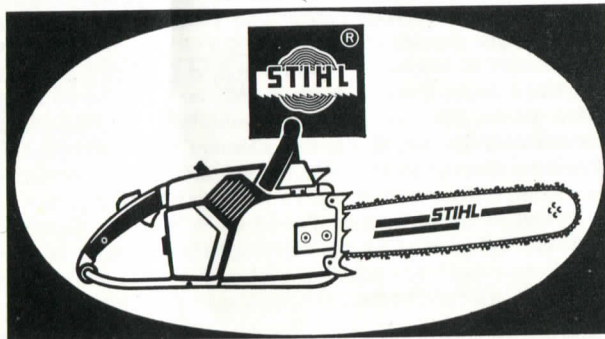
kauf bei **DROGERIE** *Stegen*

**Kindernahrung - Kosmetik - Farben**

**Ihre Fachdrogerie in Tiengen**

Hauptstraße 23 Telefon 4574

## Holz sägt man mit STIHL-Motorsägen



Welche Sägearbeit Sie auch durchführen, im großen STIHL-Programm finden Sie **Ihre** Motorsäge. Eine leichte Entastungssäge, eine handliche Universalsäge oder eine starke Fällsäge. STIHL Motorsägen haben eine Leistung von 2 bis 8,5 PS.

Verkauf  
Ersatzteile  
Reparaturen

**J. Bartholomä**

STIHL-Dienst  
7891 Gurtweil  
Tel. (077 41) 24 18

schlossenen Bürgersinn ihrer Einwohner. Im Jahre 1840 wurde das alte Schul- und Rathaus erbaut. Der Schulsaal im alten Schulhaus dient den Vereinen als Probelokal und seit einigen Jahren hat die Gemeinde ein neues, modernes Schulhaus mit Kindergarten und Gemeindebad. Im Ortsteil Gutenburg entstand um die Jahrhundertwende ein Elektrizitätswerk verbunden mit einer Holzschleiferei. Im Jahre 1920 erwarb die Familie Hugo Henselmann dieses Unternehmen. Während bis dahin das Werk in bescheidenen Verhältnissen existierte ging die Firma Henselmann tatkräftig und zielbewußt an den Aufbau und Ausbau des Werkes. Zunächst wurde die Fabrikation von Handpappe aufgenommen und dann im Zuge der weiteren Entwicklung wurde im Jahre 1932 die Holzfaserplatte auf den Markt gebracht. Heute erfüllt dieses Werk eine bedeutende volkswirtschaftliche Aufgabe ersten Ranges. Unter dem Firmennamen GUTEX verlassen heute täglich tausende von qm das Werk und gehen in alle Richtungen unseres Bundeslandes sowie ins Ausland. Das Werk ist heute eines der modernsten dieser Art und bietet über 100 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz.

In unserem schönen Badnerland, dem Lande der rauschenden Wälder und Bäche und der Heimat Victor Scheffels und Johann Peter Hebels und des gutmütigen Allemannenvolkes, war das Lied, die klingende Sprache des Menschenherzens, allzeit gesungen worden. Ein Zusammenschluß liedfroher Menschen zur bewußten Pflege des Liedes erfolgte schon Anfang des vergangenen Jahrhunderts, also von 1800 bis 1850. Damals lebten in dem deutschsprachigen Raum zwei Männer die allgemein als Väter der Gesangvereine und unseres Deutschen Liedes genannt werden. Es waren die beiden Liedermeister Hans Georg Nägeli von Zürich 1773 – 1836 und Karl Friedrich Zelter 1758 – 1832 von Berlin. Die beiden Männer gründeten fast gleichzeitig im Süden und Norden von Deutschland die ersten Männergesangvereine.

In unserem südbadischen Raum entstanden die ersten Männerchöre in der Zeit von 1830 bis 1840. Überall im Lande wuchsen dann sehr schnell die Gesangvereine hervor bis dann die Sturmjahre 1848 – 1849 kamen und diese jungen Vereine hinwegfegte und verbot. Damals war es einem Lehrer von der Oberschulbehörde verboten einen Verein zu übernehmen, andernfalls mußte er mit Entlassung aus dem Schuldienst rechnen. Dieses Verbot dauerte etwa bis 1858, wo die wohlwollende Obrigkeit dieses Verbot wieder aufhob. Von dieser Zeit ab nahmen dann die Gesangvereine einen ungeahnten Aufschwung. Die Vereine wuchsen förmlich aus dem Boden. So kam es auch, daß um das Jahr 1870 in unserer Gemeinde Stimmen laut wurden einen Gesangverein zu gründen. Aber es stellten sich damals noch recht erhebliche Schwierigkeiten entgegen, zumal auf dem Lande, besonders in den abgelegenen Orten die Dirigentenfrage eine große Rolle spielte. Aber auch diese Schwierigkeiten wurden überwunden. Am 9. Dezember 1873 wurde dann in der Wirtschaft zum Löwen der Verein endgültig gegründet und aus der Taufe gehoben. Bei dieser Gründungsversammlung traten gleich 22 liedbegeisterte Männer dem Verein bei und zwar 16 als aktive und 6 als passive Mitglieder und zur Ehre dieser Männer seien ihre Namen hier für alle Zeit festgehalten. Es waren folgende Personen: Mathä Fischer, Xaver Isele, Pius Isele, Leo Herrmann, Anton Hug, Johann Stoll, Josef Flum, Sigmund Bachmann, Adolf Boll, Johann Ebi, Jakob Isele, Peter Kromer, Kornel Kromer, Paul Jehle, Bernhard Hilpert, Richard Jäger, Johann Glunk, August Singer, Apollin Herrmann, Fridolin Isele, Peter Jehle und Paul Ebi. Zum ersten Vorstand wählte die Versammlung Bernhard Hilpert und zum Dirigenten Hauptlehrer Singer. Der Verein ist heute noch in Besitz einer Aufnahme welche den Verein zwei Jahre nach der Gründung also im Jahre 1875 zeigt. Diese Aufnahme stammt von dem Fotogeschäft A. Dronel von Schaffhausen. Auch ist der Verein noch im Besitz der ersten Vereinsstatuten welche handschriftlich aufgezeichnet wurden, allerdings erst im Jahre 1885. Diese Statuten zeigen so recht die Gesinnung der damaligen Mitglieder des Vereins und gelten heute noch nach hundert Jahren als vorbildlich zum Aufbau eines Gesangvereines. In diesen Statuten heißt es,



# In diesem Tresor vermehrt sich Ihr Geld.



Der Weg zum Vermögen – unsere Fachleute wissen ihn. Lassen Sie sich beraten. Holen Sie sich bei uns ein Vermögensbuch – das Sparkassenbuch, mit dem man Vermögen bildet. Da kriegen Sie Prämien + Sparzulage vom Staat und Zinsen von uns.



**wenn's um Geld geht-**

## Sparkasse



Die 22 Gründungsmitglieder des MGVA Aachen im Jahre 1873

Nr. 1 Matthä Fischer, Nr. 2 Xaver Isele, Nr. 3 Pius Isele, Nr. 4 Leo Herrmann, Nr. 5 Anton Hug, Nr. 6 Johann Stoll, Nr. 7 Josef Blum, Nr. 8 Sigmund Bachmann, Nr. 9 Adolf Boll, Nr. 10 Johann Ebi, Nr. 11 Jakob Isele, Nr. 12 Peter Kromer, Nr. 13 Kornel Kromer, Nr. 14 Paul Jehle, Nr. 15 Bernhard Hilpert, Nr. 16 Richard Jäger, Nr. 17 Johann Glunk, Nr. 18 August Singer, Dirigent, Nr. 19 Apollin Herrmann, Nr. 20 Fridolin Isele, Nr. 21 Peter Jehle, Nr. 22 Paul Ebi.

daß jedes Jahr um die Jahreswende die Generalversammlung stattfindet, der Jahresbericht und der Kassenbestand verlesen wird und Neuwahlen stattfinden. Der erste und zweite Vorstand werden in geheimer Abstimmung durch Stimmenmehrheit gewählt. Ebenso der Schriftführer und Kassier. Leider sind dem Verein die Protokolle der Jahresversammlung des Schriftführers und des Kassiers vom Gründungsjahr bis zum Jahre 1931 durch ein Brandunglück verloren gegangen. Trotzdem läßt sich das Alter des Vereins durch einige fotografische Aufnahmen lückenlos feststellen. Im Jahre 1899 erstand der Verein eine Fahne aus dem Kloster Otterfingen. Diese Fahne hält der Verein heute noch in Ehren und als Wahlspruch lautet die Inschrift „Das Schöne erblühet im Gesang“.

Die Fahnenweihe fand 1899 statt wovon der Verein noch Aufnahmen besitzt. Bis zum 1. Weltkrieg hatte der Verein vier Dirigenten gehabt. Der jeweilige Lehrer war meistens der Dirigent des Gesangsvereins und des Kirchenchores. Im 1. Weltkrieg verlor der Verein einige sehr begabte Sänger. Die anderen Sängerkameraden die draußen im Felde waren erhielten vom Verein Liebesgaben zugesandt. Nach Ende des Ersten Weltkrieges wurde schon bald wieder der Wunsch laut, den Verein wieder neu zu beleben. Sofort meldeten sich die aus dem Kriege heimgekehrten Sänger und auch neue kamen hinzu. Auch der ehemalige Dirigent, Hauptlehrer Albert Mayer, war wieder zurückgekehrt, allerdings als Schwerkriegsbeschädigter, aber das hinderte ihn nicht, wenn es galt, für das deutsche Lied einzustehen. Es war für den Dirigenten und die Vorstandschaft nicht leicht in einer so kleinen Gemeinde wieder frisch aufzubauen. Es

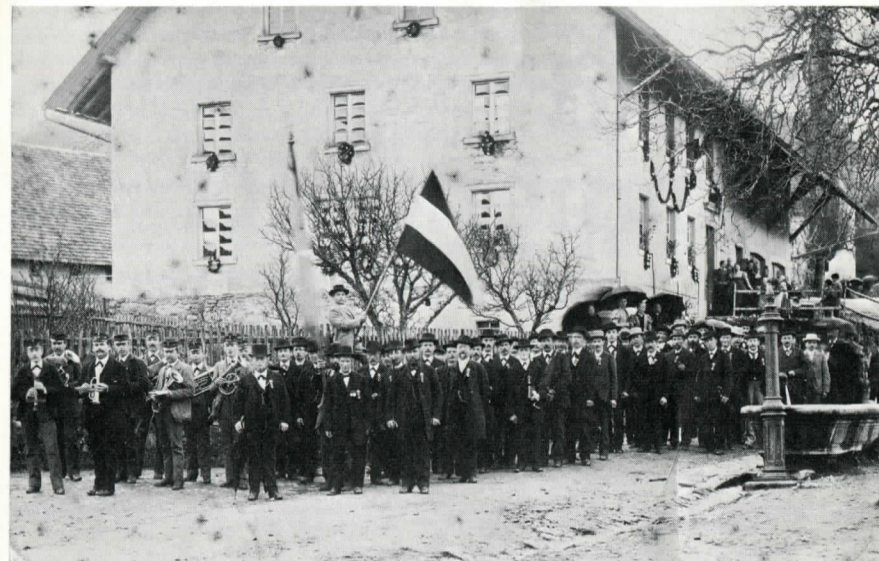


# Ein heißer Tip für kühle Rechner!

- Tempair – System Heizungsanlagen
  - Tempair – Heizwände – Flachheizkörper
  - Tempair – Ölbrenner
  - Tempair – Tankanlagen (Kunststofftank)
  - Tempair – Gasanlagen
  - Tempair Ihr Partner im Kundendienst
  - Tempair berechnet Ihnen kostenlos Ihre Heizung zur Selbstmontage
- Tempair hilft ihnen Geld sparen!



7897 Tiengen  
 Phillipp-Reiss-Straße  
 Industriegebiet



Erinnerungsbild an das 25jährige Jubiläum im Jahre 1899.

begann nun wieder ein geregeltes Leben im Verein. Die Proben waren wieder regelmäßig und es wurden auch wieder Sängertage besucht und Ausflüge gemacht. Bei Gemeinde- und kirchlichen Anlässen wirkte der Verein mit und belebte so das kulturelle Leben in der Gemeinde. Zwischen den beiden Weltkriegen nahm der Verein auch mehrmals an den damals üblichen Preissingen teil. So unter anderem in St. Blasien, Erzingen und Griefen, wo der Verein jedesmal preisgekrönt wieder heimkehrte und deshalb zu weiteren Taten anregte. Den Höhepunkt dieses Preissingens erreichte der Verein 1925 in Wellendingen bei Bonndorf, bei einem Sängertreffen des südlichen Schwarzwaldsängerbundes. Bei ziemlich starker Konkurrenz errang der Verein unter Leitung von Karl Fechtig aus Birkendorf einen ersten Preis mit dem Liede „Deutsches Freiheitslied“ von Georg Radgeber. Der Verein war mit 14 Sängern, der zahlenmäßig kleinste Verein. Dem Stifter der Sängertrophäe, es war der Sägewerksbesitzer Martin Duttlinger von der Steinasäge, brachte der Verein auf dem Heimweg ein Ständchen. Leider gab es hier noch einen unliebsamen Zwischenfall, der aber hier nicht näher erwähnt werden soll. Es konnte aber die Sänger nicht hindern, auf dem Berghaus bei Sangesfreund Heinrich Glunck den Erfolg in gebührender Weise abzuschließen.

Leider mußte nach diesem Fest ein neuer Vorstand gewählt werden, da der bisherige Vorstand den Verein auch noch in finanzielle Schwierigkeiten gebracht hatte und deshalb abtreten mußte. Nur dem Umstand, daß ein treues altes Mitglied dem Verein unter die Arme griff, konnte der Verein weiter bestehen. In der Zwischenzeit wurde Hauptlehrer Fritz an die hiesige Volksschule versetzt. Mit diesem Dirigenten begann ein äußerst rühriges Leben im Verein. Die Zahl der aktiven Sänger stieg bis auf 25 Mann und es waren auch Sänger aus Aichen, Gutenberg, Witznau und Allmut dabei. Konrad Fritz wirkte in unserer Gemeinde 11 Jahre lang sehr segensreich. Es ist noch zu erwähnen, daß der Verein unter seiner Leitung sehr anspruchsvolle Theaterstücke aufführte mit Kostümen aus dem Stadttheater St. Gallen und die Aufführungen dieser Theaterstücke in Aichen und Witznau waren für den Verein immer von Erfolg gekrönt. Im Jahre 1933 verlor der Verein im Dezember sein letztes Gründungsmitglied Jakob



# Harald Hämmerle KG

Schrott – Metall

Konstanz – Lauchringen – Rheinfelden

AUTOHAUS  
*Cigolla*

Waldshut · Telefon 07751/3717

  
**PORSCHE**

Tiengen · Telefon 07741/2511

Ein Heim nach Ihren eigenen Wünschen. Klingt das nicht verlockend?  
Das Fachgeschäft zeigt Ihnen den Weg und verhilft Ihnen mit günstigen Angeboten ZUM  
SCHÖNEREN WOHNEN!  
Ein Spannteppichboden, schöne Gardinen, Bettumrandungen, Brücken, Sofakissen. Leder-  
waren in reicher Auswahl!

**simmel** 

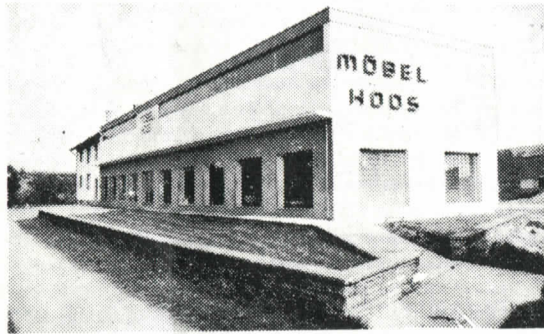
Raumausstattung - Lederwaren · 7897 Tiengen/Hochrhein, Hauptstraße 38 · Telefon 07741/2442

Isele, welcher über 50 Jahre als aktiver Sänger in unserem Verein in vorbildlicher Weise wirkte, wofür er vom Badischen Sängerbund die goldene Sängernadel erhielt. Auch wurde er vom Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Die Zeit des Nationalsozialismus ging auch an dem Verein nicht ganz spurlos vorüber. Im Juli des Jahres 1934 mußte der damalige Vorstand aus politischen Gründen abtreten und niemand wollte in dieser bewegten Zeit das Vereinsschifflein führen. Leider war diese Sache eine unliebsame Affäre für den Verein und nur durch das Dazwischentreten des Dirigenten konnte schlimmeres verhütet werden. Am 24. Juli 1939 nahm der Verein wiederum an einem Wettelingen teil, und zwar diesmal in St. Blasien unter dem Dirigenten Eugen Brack.

Wenige Wochen darauf brach der Zweite Weltkrieg aus, der so großes und schweres Leid über unser Vaterland brachte. Die meisten wehrfähigen Männer wurden sofort zu den Waffen gerufen. Auch von unserem Verein mußten einige Sängerkameraden sofort einrücken. Damit war die Tätigkeit und der regelmäßige Probenbesuch im Verein sehr behindert. Später wurden dann auch immer mehr Mitglieder eingezogen und als auch noch der Dirigent und der erste Vorstand zu den Waffen gerufen wurde, wurde es ganz besonders schwierig. An Stelle des eingerückten Vorstandes Rudolf Ebi, trat der zweite Vorstand Erwin Bachmann. Diesem war es auch zu verdanken, daß der Verein seine Tätigkeit nie ganz einstellte, obwohl es bis Kriegsende immer schwieriger wurde. Als Kuriosum ist noch zu erwähnen, daß der Verein unter der Leitung von Hauptlehrer Ernst Schreiber bei einer Goldenen Hochzeit mit nur 8 Sängern auftrat und seine Aufgaben voll erfüllte. Wie im Ersten Weltkrieg, so sandte auch diesmal der Verein seine Sängerkameraden auf Weihnachten Liebesgaben ins Feld. Aus den Briefen die der Verein heute noch besitzt geht hervor, daß sie auch draußen im Felde die schönen Stunden nicht vergessen haben, die sie in unserem Kreise mit unseren Liedern erlebten. Leider forderte auch dieser Krieg wieder schwere Opfer vom Verein. Vier Sängerkameraden mußten ihr Leben lassen und zwar Rudolf Ebi, August Boll, Bernhard Boll und Severin Jehle. Der Verein wird ihnen immer ganz besonders Gedenken. Endlich ging dieser unselige Krieg zu Ende, mit all seinen Schrecken, aber leider kam für unser deutsches Vaterland eine Zeit der tiefsten Erniedrigungen. Der unglückliche Ausgang des Krieges brachte für unser deutsches Volk noch viel mehr Kummer, Not und Entbehrungen mit sich. Aber wir deutschen Sänger durften nicht verzagen, obwohl durch die Besatzungsbehörde jede Vereinstätigkeit strengstens untersagt war, wurde im Geheimen schon bald wieder auf eine baldige Aufnahme der Singstunden hingearbeitet und in der Tat, im Oktober 1945 erhielten die Gesangvereine als erste von der Militärregierung die Genehmigung zur Aufnahme ihrer Tätigkeit. Da einige Sänger aus der Gefangenschaft heimgekehrt waren, konnte der Verein seine erste Probe am 23. November abhalten. Als Dirigenten konnte wiederum Hauptlehrer Schreiber aus Berau gewonnen werden. Es war wirklich keine leichte Sache nach einem solchen politischen und wirtschaftlichen Chaos in einer so kleinen Gemeinde wieder einen Gesangverein aufzubauen. Aber wiederum gewann die Liebe zu unserem Lied und Vaterland die Oberhand und so war es wieder möglich, daß in kurzer Zeit der Verein wieder auf festen Füßen stand. Inzwischen war auch unser ehemaliger Dirigent Eugen Prack wieder aus dem Krieg entlassen. Das Vereinsleben nahm wieder seinen geregelten Fortgang. Es wurden wieder Konzerte gegeben, Ausflüge gemacht, Sängerkfeste besucht, Ständchen gesungen bei Geburtstagen, Tauffesten und Hochzeiten. Auch wurden an Weihnachten wieder Theaterstücke gespielt. Ebenso wirkte der Verein mit bei kirchlichen und weltlichen Anlässen, wie zum Beispiel bei Bürgermeisterwahlen, Pfarrverleihungen und Ehrungen von verdienten Bürgern. Leider mußten wir auch manchem lieben aktiven und passiven Mitglied die letzten Grüße mit ins Grab singen. Wiederum wurde unser Dirigent an die Volksschule nach Altenschwand versetzt. Es kam Oberlehrer Wilhelm Thoma in die hiesige Schule und übernahm gleichzeitig den Verein. Krankheitshalber mußte er aber nach drei Jahren die Stellung wieder aufgeben und somit war der Verein wieder einige Zeit verwaist.



# Möbelhaus HOOS



Reichhaltiges  
Lager in:  
Küchen  
Schlafzimmer  
Wohnzimmer  
Kleinföbel  
Wolldecken  
Bettumrandungen  
Teppiche  
Federbetten

**Tiengen**

Schaffhauser Str. 86

**Telefon (07741) 21 19**



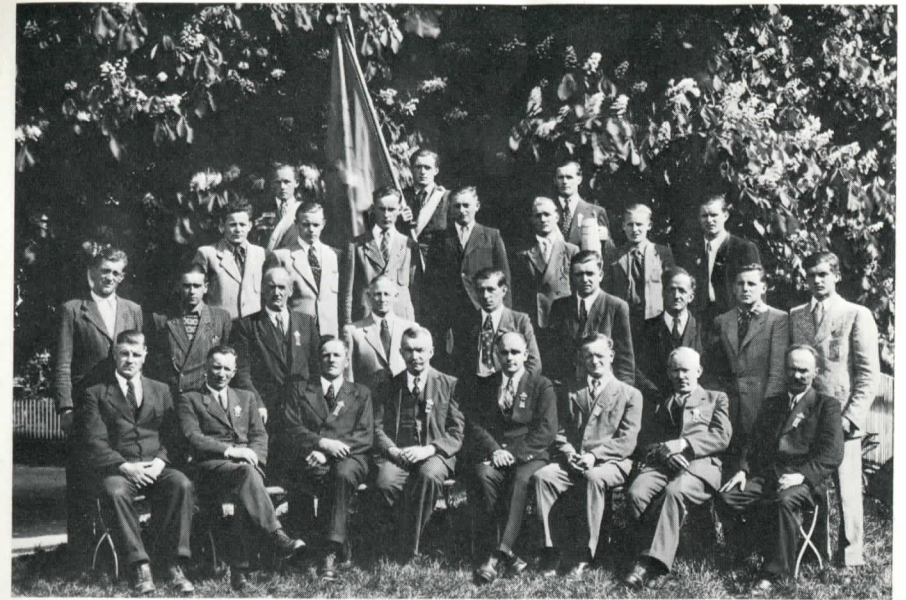
Hersteller seit 1932

## H. Henselmann KG, Gutenberg

GUTEX-Faserplattenwerk

**Tiengen / Hochrhein**

Postfach 1320 — Telefon 077 41 / 3094



Der Männergesangsverein Aichen im Jahre 1952.

Inzwischen übernahm Günter Agricola von Gurtweil und Karl Hilpert vorübergehend den Verein, bis dann im Januar 1962 Oberlehrer Eugen Kienzler aus Tiengen die Dirigentenstelle übernahm. Nach zweijähriger erfolgreicher Tätigkeit griff das Schicksal wieder mit harter Hand nach dem Verein. Am 22. Februar 1964 starb unser Dirigent an einem heimtückischen Leiden. Der Verlust dieses Mannes war für die Sänger besonders schmerzlich, da er durch sein kameradschaftliches Wesen mit dem Verein eng verbunden war. Den Bemühungen des Vereins gelang es bald wieder einen musikalischen Leiter für unseren Verein zu bekommen. Oberlehrer Hubert Schmitt aus Berau übernahm nun den Verein im Januar 1966. Auch mit diesem Dirigenten begann wieder ein sehr reges Leben innerhalb des Vereins. Es sei noch an dieser Stelle einiger Männer gedacht, die sich in irgend einer Weise um den Verein verdient gemacht haben. Da ist besonders zu erwähnen unser Ehrenmitglied Alfred Isele. Dieser Mann war 50 Jahre aktiver Sänger und viele Jahre erster Vorstand. Wenn der Verein zeitweise ohne Dirigent war, so überbrückte er als Vizedirigent die Zwischenzeiten. Auch Ehrenmitglied Erwin Bachmann ist zu erwähnen. Ihm ganz besonders hat es der Verein zu danken, daß in der schwierigen Besatzungszeit der Verein wieder aufblühen konnte, und durch die schwierige Dirigentenfrage manches finanzielle Opfer auf sich nahm und so dem Verein in dieser schweren Zeit unter die Arme griff. Im Jahre 1965 schenkte Mitglied Hans Moosmann dem Verein einen eigenen Wahlspruch den er selbst dichtete und den Musikdirektor Ernst Mayer vertonte. Der Wahlspruch lautet:

Wo die Schlucht und Schwarza zusammen fließt  
und so traut von den Höhen der Schwarzwald grüßt  
wird treu gepflegt des Liedes Klang  
Grüßt dich Gott du deutscher Sang.

Ferner führte er schon Jahrzehnte das Amt des Schriftführers und Vizedirigenten. Nicht zuletzt sei auch noch erwähnt der derzeitige Vorstand Otto Schultis, der schon seit einigen Jahren die Geschicke des Vereins führt. Unermüdlich ist er besorgt um



Eine „gute Partie“ für Ihre Fenster:  
Gardinen und Dekostoffe von Gardisette.  
In unserer Gardinenabteilung.



Für alle Ihre Fenster  
Gardinen & Dekostoffe  
in Gardisette - Qualität  
„denn bleibend schön ist schöner“

Wir helfen Ihnen,  
Ihre Fenster mit besonders  
interessanten Gardinen und Dekostoffen  
„zu verheiraten“ — mit Gardinen und Dekostoffen  
von Gardisette. Wann kommen Sie zum  
„Brautschau halten“?

Beachten Sie bitte auch unser Gardisette-Schaufenster.

**Gardisette**<sup>®</sup>

h. billich

Raumausstattung

7891 Tiengen - Zeppelinstraße 19 - Tel. 07741/4566

das Wohl des Vereins. Das zeigt sich besonders bei Gartenfesten, Konzerten, Ausflügen und sonstigen Anlässen und Veranstaltungen. Nicht minder Dank gebührt auch unserem Ehrenmitglied Otto Ebi, der über 40 Jahre ein äußerst rühriger Sänger war. Mehrere Jahre war er auch Vorstand des Vereins und seine Sängerkameraden bedauerten es sehr, als er krankheitshalber nicht mehr mitsingen konnte. Am 31. März 1968 veranstaltete der Verein zum ersten Mal in seiner Geschichte ein Wunschkonzert, welches zu einem vollen Erfolg wurde. Zugleich bei dieser Veranstaltung wurden auch eine Anzahl Sänger geehrt und ausgezeichnet für 25- und 40jährige Tätigkeit im Dienste unseres deutschen Liedes. Otto Schultis, Ruprecht Isele und Johann Ebi erhielten die silberne Ehrennadel, Erwin Bachmann, Josef Ebi, Jakob Boll und Hans Moosmann erhielten Urkunden und die goldene Ehrennadel. Der Präsident des Hochrheinsängerbundes, Fritz Jost, überreichte diese Auszeichnung und würdigte in einer Ansprache die hohen Verdienste dieser Sänger um das deutsche Lied. Am 21. Juli 1968 feierte der hiesige Musikverein ein Bezirksmusikfest. Es wurde beschlossen, zur Verschönerung des Festbanketts am Vorabend mitzuwirken. Der Kirchenchor und Männergesangsverein welche sich zu einem gemischten Chor vereinigten, sangen unter der Leitung von Oberlehrer Schmitt, Berau, drei heimatliche Chöre. Diese Darbietungen wurden mit starkem Beifall belohnt. Inzwischen wurde Oberlehrer Schmitt nach Waldshut versetzt und somit war unser Verein wieder verwaist. Aber diesmal hatte der Verein Glück und schon nach kurzer Zeit durfte der Verein seinen neuen Dirigenten Josef Kienzler aus Tiengen begrüßen.

Mit diesem Dirigenten wurden auch freundschaftliche Beziehungen zum Nachbarverein Tiengen getätigt, dessen aktives Mitglied unser neuer Dirigent ist. Mit diesem Dirigenten begannen bald die Vorbereitungen zum 100. Geburtstag des Vereins.

Ein ganz besonderes Geschenk wurde dem Verein zuteil mit der Einweihung der Gemeindehalle, die die Gemeinde Aichen hauptsächlich für die örtlichen Vereine erbauen lies. Mit dieser Halle wurde vor allem die Raumnot bei Konzertveranstaltungen der Vereine gelöst. Der Verein ist der Gemeinde sehr dankbar für die Erbauung des Gemeinschaftshauses. Am 29. Juni 1972 wurde diese Halle mit einer eindrucksvollen Feierstunde der Bestimmung übergeben und alle örtlichen Vereine wirkten hier mit. Auch der Männergesangsverein Aichen gab sein Bestes zur Verschönerung dieser Feierstunde. Auf Anregung wurde eine Zeit vorher ein gemischter Chor zusammengestellt. Unter Leitung von Josef Kienzler sang der gemischte Chor zum ersten Mal beim Waldfest des Männergesangsvereins Tiengen. Auch bei der Halleneinweihung wurde dem gemischten Chor viel Beifall zuteil. Der Verein sieht nun mit Zuversicht seinem 100. Geburtstag entgegen, hat er sich doch in seinem 100-jährigen Bestehen einen sicheren Platz geschaffen als anerkannter Kulturträger in unserer Gemeinde. Trotz einiger Rückschläge und Kriegsnot haben idealgesinnte Männer immer wieder mit neuem Mut und Opferbereitschaft die Sängersache weiter getragen bis auf den heutigen Tag.





## Otto Zettler

Schlosserei - Metallbau

Ausführung aller Schaufenster-  
und Schlosserarbeiten

**Tiengen (Hochrhein)**

Telefon 38 84  
Breitenfelder Straße 3



Sämtliche Rundfunk- und Fernsehreparaturen sowie  
Elektroinstallationen und Antennenbau führt für Sie  
aus:

## Rolf Moosmayer

Elektromeister + RF- und FS-Techniker

**7897 Tiengen (Hochrhein)**  
Tugoweg 3, Telefon (07741) 3380

**Einkaufen**  
wo es  
**Freude macht.**

**MAY**  
**TIENGEN**

---

**Wir danken Ihnen  
für Ihren Besuch!**

---

Die Herausgabe dieses umfangreichen Programmheftes zum 100jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins Aichen war nur durch die freundliche Unterstützung der Inserenten möglich. Der Männergesangsverein Aichen bittet seine Mitglieder, diese Geschäfte beim Einkauf zu berücksichtigen.

Der Veranstalter:  
**Männergesangsverein Aichen**

---

## Hochleistungs - Werkzeugmaschinen

Schweißanlagen  
Feldschmieden  
Schneidwerkzeuge  
Profilsenscheren  
Handbohrmaschinen

Hobelbänke  
Werkzeugschränke  
Schraubzwingen  
Gehrungssägen  
Handkreissägen

komb. Hobelmaschinen  
Bandschleifmaschinen  
komb. Kreissägen  
Fournierpressen  
Ablängsägen

Schrauben  
Drahtstiften  
Drahtgeflechte



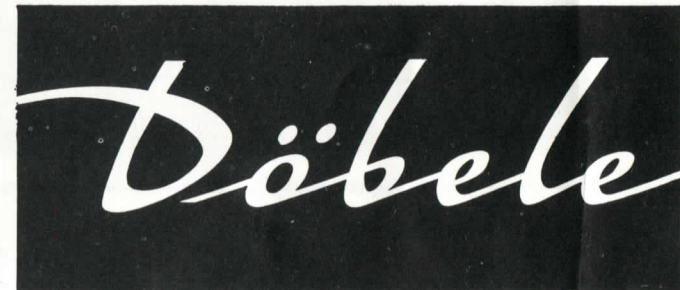
Komplette Werkstatteinrichtungen für die Metall- und Holzbearbeitung  
Bau- und Möbelbeschläge in großer Auswahl

# RUDOLF HUG - TIENGEN

## KARL ERNESTI

Schotterwerk  
Tief- und Straßenbau

7897-Tiengen · Telefon (077 41) 2775



Moderne Kleidung für Damen, Herren  
und Buben mitten in Tiengen

Gestaltung  
dieses Festprogrammes durch:

Vereinsbedarf  
Ernst Scheuble  
7897 Tiengen/Hochrhein  
Telefon (07741) 2785 + 2631



Baue mit

**MULTERER**  
Baustoffe

Tiengen, Tel. 077 41 / **3051**

Ausführung sämtlicher Maler- und  
Tapezierarbeiten  
Fassadenanstriche  
STO-Putz, Gerüstbau



7897 Tiengen  
Marktplatz 1  
Telefon 33 39

**R. Krähenbühl**  
malergeschäft  
stahlgerüstbau

Über die Festtage empfiehlt sich

**Gasthaus  
Löwen**

Fam. Bachmann

7890 Aichen  
Telefon 077 47/222



Farben  
Tapeten  
Malerwerkstätte

**Robert Teufel**

Ausführung sämtlicher Maler-  
Tapezierarbeiten

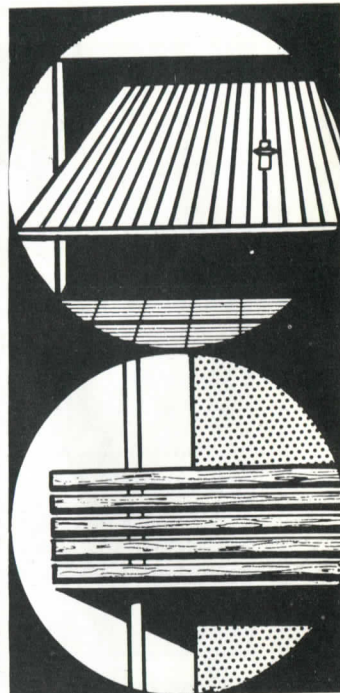
Tiengen · Hauptstraße  
(vormals Farbenhaus Sutter)

**Druckerei  
E. Maier**

Herstellung sämtlicher  
Drucksachen für  
Industrie, Handwerk,  
Vereine und Familie

Buch- und Offsetdruck  
7897 Tiengen  
Ostpreußenstraße 6a  
Telefon 077 41/2196





**Nehmen Sie doch gleich Werzalit!**

Material, das so stark dem Wind und Wetter ausgesetzt ist, braucht bestimmt viel Pflege? Wissen Sie, wie unsere Pflegeanleitung aussieht? Wir haben gar keine! Denn Regen, Schnee, Eis, Kälte und Hitze können WERZALIT nichts anhaben. Wenn Sie WERZALIT für Ihre Dachumrandungen, Außentüren, Außenfensterbänke, Gartenzäune, Fassaden-, Balkon- und Garagentor-Verkleidungen nehmen, können Sie Ihre Freizeit für erholsamere Hobbys verwenden als für umständliche Wartungs-Arbeiten. Dank der Synthese von Holz und Kunststoff.

**Wetterfest und wartungsfrei!**

**Werzalit®**

— ein idealer Werkstoff!

**Siegfried Holzwarth Bauteile**

7897 Tiengen, Telefon (07741) 3377



## Renault 12 variable

### Der Variable mit den Extras zum Festpreis

- 4 Türen, mit Kinderhandsicherungen hinten
- Gürtelreifen
- 12 Volt-Anlage
- Drehstromlichtmaschine
- Einzelsitze vorn
- Scheinwerfer-Höhenregulierung vom Fahrerplatz aus
- Heiz- und Frischluftgebläse

- Kontrolleuchten für Starterzug und Licht
- Kofferraummatte
- Laderaumboden nur 58 cm über der Straße
- Bremskraftverstärker
- Scheibenbremsen vorn
- 4 Stoßstangenhörner
- Unterbodenschutz

- Hohlraumversiegelung
- 3-Punkt-Sicherheitsgurte

1300 ccm, 54 PS,  
Spitze 140 km/h,  
ca. 9,0 l auf 100 km  
Renault 12 variable:  
DM 8.895,- a. W.

Renault-Wartungs-Diagnose (die moderne Renault-Inspektion) nur alle 15.000 km

Am besten selber testen!

J. Bartholomä · Renault Händler  
7891 Gurtweil  
Telefon (07741) 2418

**RENAULT** 

In der Bundesrepublik gibt es über 1500 Renault-Service-Stationen

Besichtigen Sie bitte unverbindlich unsere Ausstellungshalle.  
Für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge.





*Von der Sonne verwöhnt*

**Freunde eines  
guten Tropfens . . .**

. . . finden ihn bei

**Anton Oeschger**

Weinkellerei

Tiengen — Waldshut